

Das dient zugleich der sozialen Geborgenheit des Bürgers, seinem persönlichen Wohlergehen, der Zufriedenheit und dem Glück der Familie.

Die Anstrengungen sind vor allem auf die Lösung solcher Aufgaben zu richten, die für die Mehrheit der Bürger von Bedeutung sind und sich fördernd auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung auswirken. Das betrifft besonders

- die Verbesserung der medizinischen Grundbetreuung, vor allem in Großstädten und industriellen Ballungsgebieten,
- die personelle Stärkung der chirurgisch-operativen und Pflegebereiche in Krankenhäusern, der theoretisch-experimentellen Disziplinen und die Beseitigung von Disproportionen zwischen den medizinischen Fachgebieten,
- die spürbare Verbesserung der ambulant-medizinischen Betreuung, besonders in den Fachgebieten Allgemeinmedizin, Zahnheilkunde und Neurologie/Psychiatrie,
- die Ausdehnung der Schnellen Medizinischen Hilfe auf weitere Kreise der DDR.

Die zunehmende Bedeutung der qualitativen Faktoren für den Leistungsanstieg im Gesundheits- und Sozialwesen stellt wachsende Ansprüche an das Wissen, das Können und die ethisch-moralischen Verhaltensweisen der Ärzte, Schwestern und anderen Mitarbeiter. Diesen Anforderungen ist durch höhere Wissenschaftlichkeit in der Arbeit, durch gezielte Maßnahmen der Qualifizierung sowie durch die Förderung der Initiativen im sozialistischen Wettbewerb in verstärktem Maße Rechnung zu tragen.

1981-1985 sind insgesamt 1900-2100 ärztliche und zahnärztliche Arbeitsplätze vorwiegend in Ambulatorien und Polikliniken sowie 300 pharmazeutische Arbeitsplätze zu schaffen. Die vorhandenen und neu zu schaffenden ärztlichen und zahnärztlichen Arbeitsplätze sind durch bessere personelle Besetzung vor allem in Ballungsgebieten effektiver zu nutzen.

Umfang und Qualität der spezialisierten medizinischen Betreuung sind besonders in der Orthopädie, der Unfallchirurgie, der Urologie, der Kinderchirurgie, der Gefäßchirurgie sowie der chronischen Dialyse planmäßig zu erweitern.

Das Profil der Krankenhäuser in den Territorien ist entsprechend zu entwickeln und das arbeitsteilige Zusammenwirken der verschiedenen medizinischen Disziplinen zu vervollkommen.

In der hochspezialisierten medizinischen Betreuung sind die Leistungen besonders in der Herzchirurgie, Transplantationschirurgie, Neurochirurgie wesentlich zu erhöhen.

Die Erkennung und Behandlung von Krankheiten, die im besonderen Maße erfahrenes medizinisches Personal und spezielle diagnostische und therapeutische Technik (z. B. nuklearmedizinische Verfahren und Ausrüstungen, Computertomographie) erfordern, ist noch stärker in ausgewählten Einrichtungen zu konzentrieren.